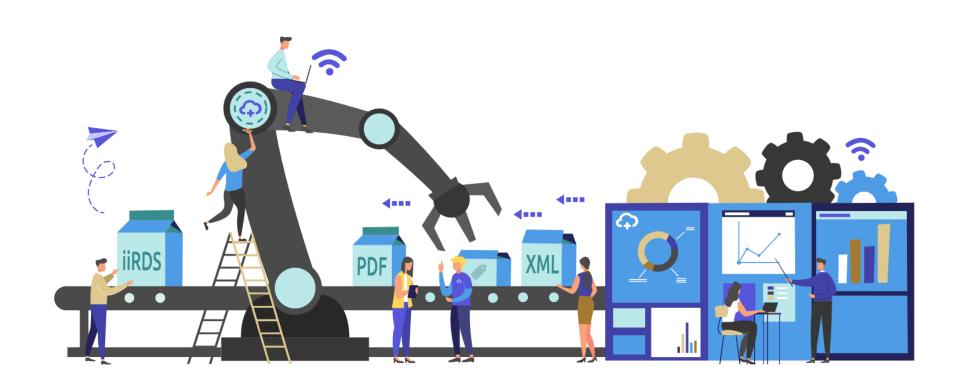


Neuer Glanz für alte PDFs

Dr. Jan Oevermann, plusmeta GmbH





Die Frage

"Wie können automatisiert Metadaten für PDF-Dokumente generiert werden?"



Methoden

Regelbasiert / Maschinelles Lernen / Linguistische Verfahren



Verfahren

Regelbasierte Vergabe

Maschinelles Lernen

Deep Learning

Linguistische Verfahren



Regelbasierte Zuweisung

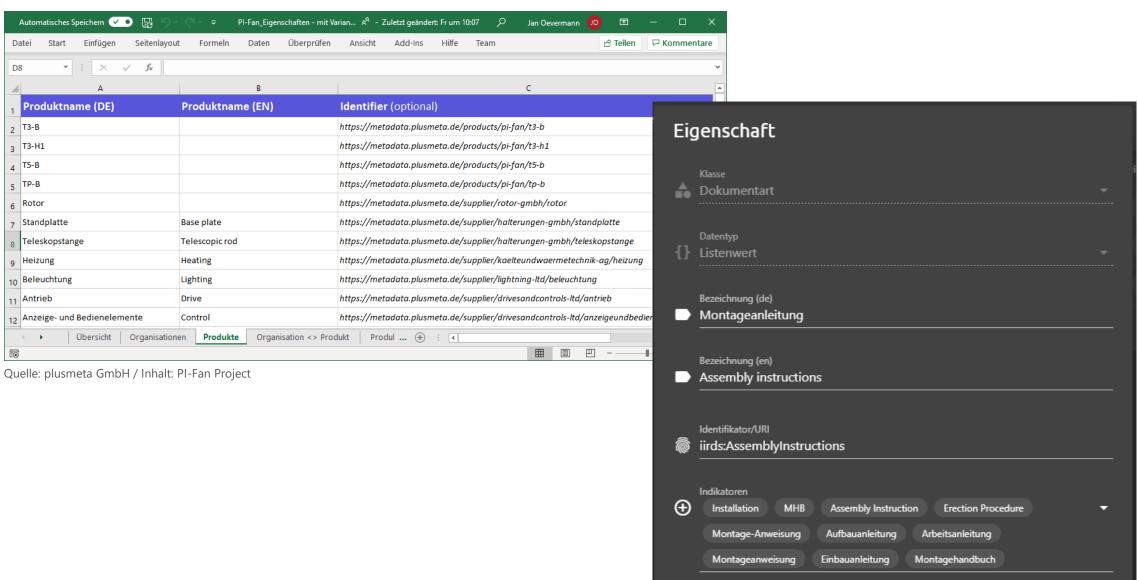
- Grundlage meist vordefinierten Wertelisten
 - Standardisierbar für informationsbezogene Metadaten
 - Immer individuell für produktbezogene Metadaten
 - Mehrsprachige Bezeichnungen
 - Synonyme und Indikatoren
- Sprachstatistische Abgleiche von n-Grammen
 - Effiziente Spracherkennung
 - Ähnlichkeiten zwischen Texten erkennbar



Regelbasierte Zuweisung

- Vorhersage über ein Scoring-System und Ranking
 - Durchsucht Textquellen nach Vorkommen
 - Fuzzy Matching mit Distanzbestimmung
 - Scoring-Faktor abhängig von Quelle und Fundort
 - Vorkommenshäufigkeit
- Kein Training mit Beispieldaten notwendig





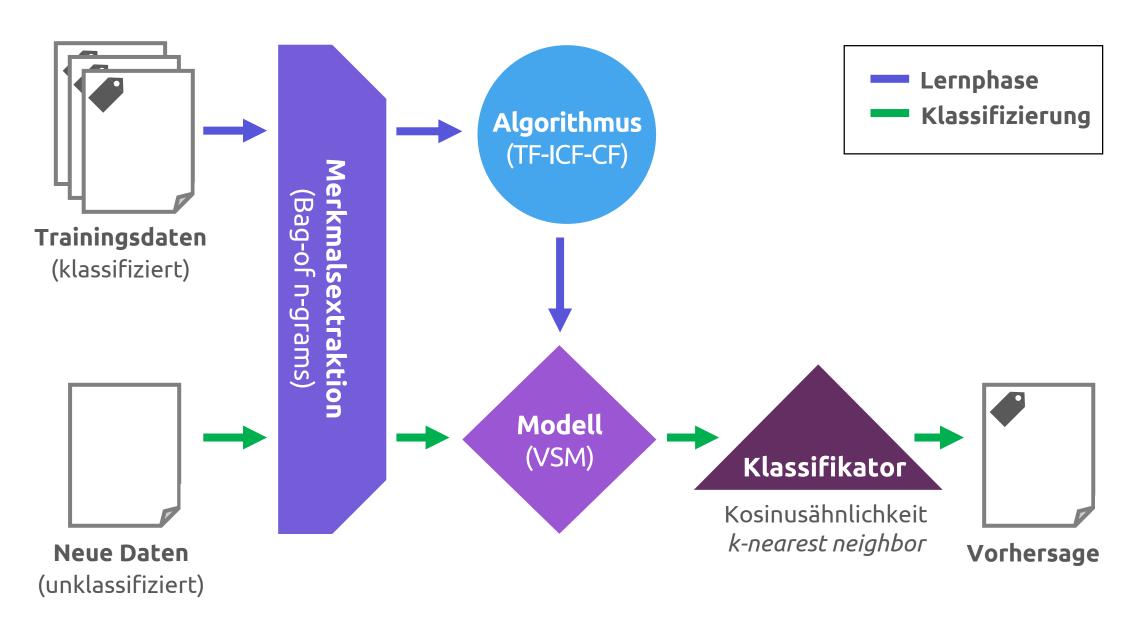
Quelle: plusmeta-Plattform



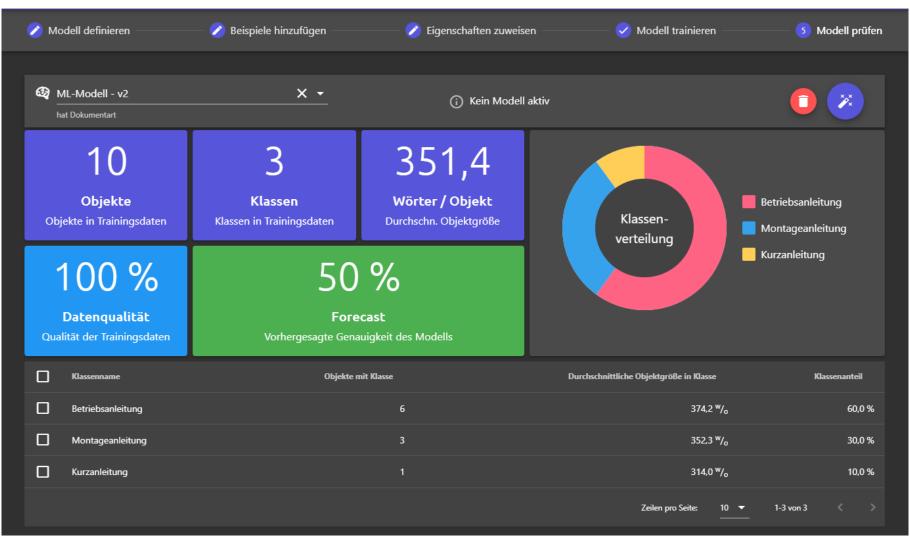
Machine / Deep Learning

- Wissen wird auf Basis von Erfahrung generiert
- Training des Systems über gelabelte Beispiele (Goldstandard)
- Erkennen und Gewichten von charakteristischen Textmustern
- Vorhersage über Abgleich mit hinterlegtem Modell









Quelle: plusmeta-Plattform



Linguistische Verfahren

- Basierend auf grammatischem Modell der Sprache
- Kann Textfunktionen erkennen (PoS-Tagging)
- Häufige Anwendung: Named Entity Recognition
- Kann eigene Werte und Listen erzeugen ohne Vorwissen





Quelle: http://intrafind.org/demo/taggingservice/



Konfidenz & Provenienz

- Übergreifendes Konfidenzmaß
 - Aussage darüber, wie sicher die Vorhersage ist
 - Dient zur Qualitätssicherung und Kontrolle durch Menschen (*Human-in-the-Loop*)
- Herkunft von Metadaten kennzeichnen
 - Durch Mensch oder Maschine vergeben
 - Welche Methode kam unter welchen Bedingungen zum Einsatz



Metadaten

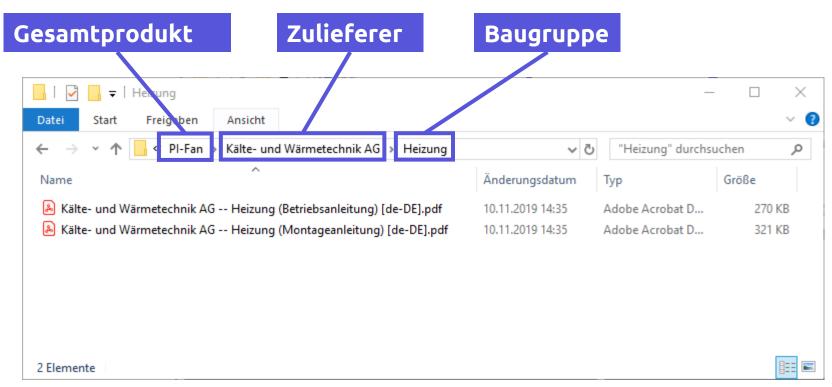
Ort / Name / Datei / Text / Beziehungen



Ablageort

- Metadaten in Ordnerstruktur kodiert
- Geteilter Ordner / SharePoint / WebDAV / DMS
- Unterschiedliche Abteilungen nutzen verschiedene Ablagen
- Mehrfachzuordnungen problematisch





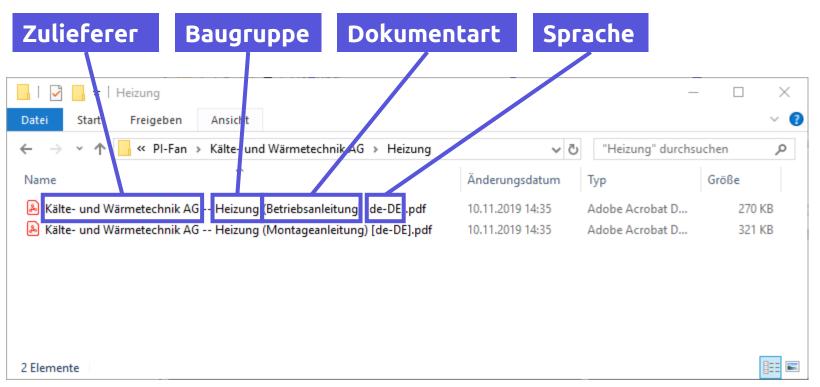
Quelle: plusmeta GmbH



Dateinamen

- Oft regelmäßig aufgebaut / interne Logik
- Immer lesbarer/zugänglicher Text
- Fast immer Sprache / Versionsinformationen enthalten
- Teilweise verfälscht durch Zeichenrestriktionen





Quelle: plusmeta GmbH



Dateinamen: Beispiele

- 63407004_DE.pdf
- DCBS ChamberSystemManual_2_3a_en.pdf
- PSGDFP01_DE_04.pdf
- SB30-50-1AV-40-BE-de-10.pdf

Tag-Matching

Trennungsmarker

Eigene Synonyme

- Operating_instructions_microScan3_Core_I_O_de_IM0063754.PDF
- 1992-08-01 Verfahrensadtenblatt Hydraulikpumpe.pdf

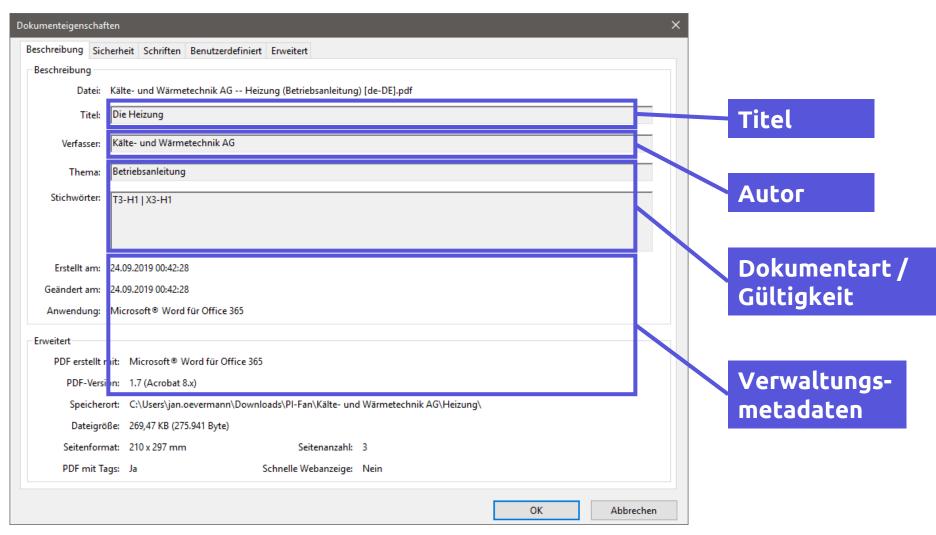
Fuzzy Matching



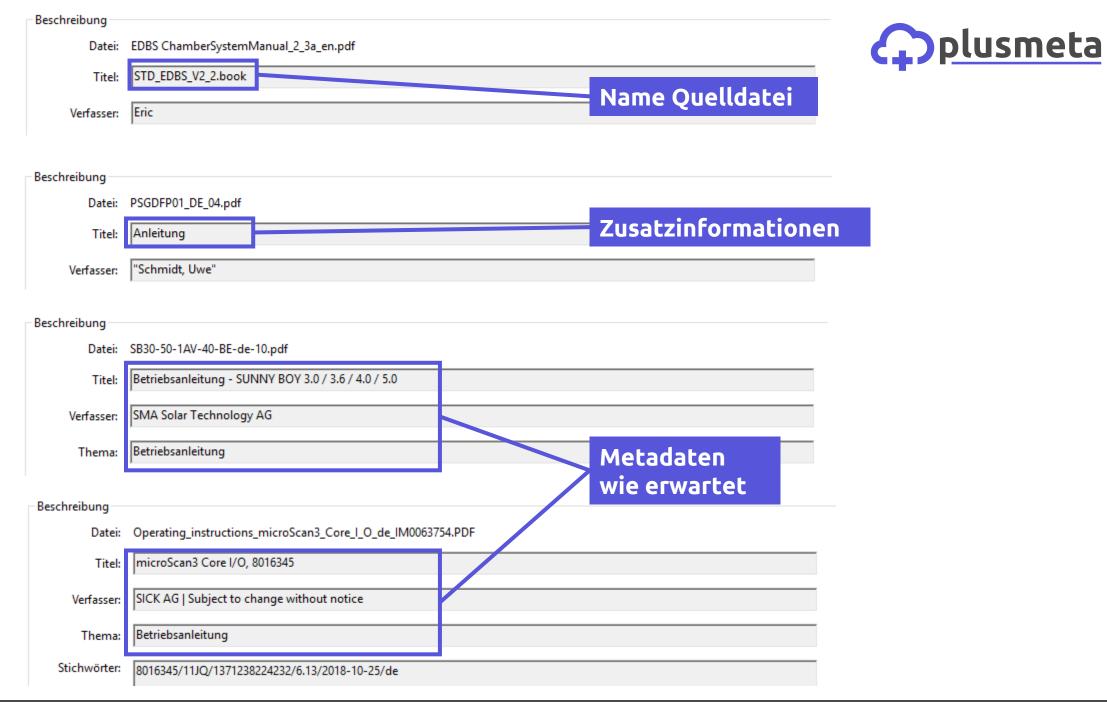
Dateimetadaten

- Qualität bestimmt durch PDF-Generator
- Mögliche Quelle mit hoher Gewichtung
- Typische Inhalte: Autor, Titel, Software, Erstellungsdatum
- Viele (auch eigene) Metadaten möglich, jedoch selten benutzt





Quelle: plusmeta GmbH

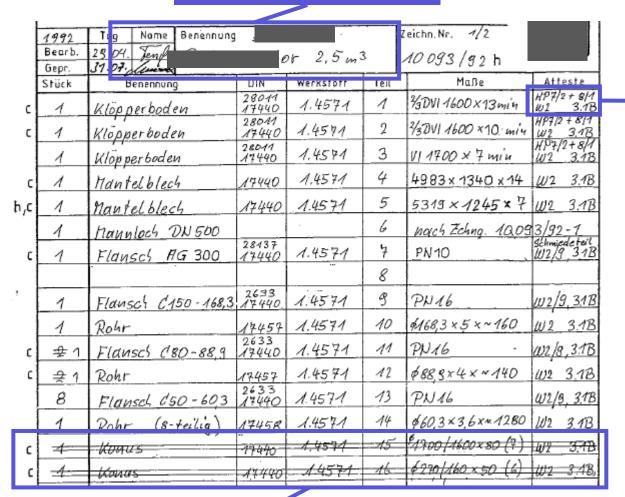




Extrahierbarer Text

- Bei gescannten oder handschriftlichen Dokumenten ist meist kein eingebetteter Text vorhanden
- Textextraktion nicht trivial bei PDF-Dokumenten:
 - Mehrspaltiger Text (z.B. eine Sprache pro Spalte)
 - Tabellarischer Inhalt oder Diagramme mit Text
- Fokus auf Zuweisung Metadaten, nicht Rekonstruktion des Texts
- Textmenge muss definiert sein mehr ist nicht gleich besser

Hand-/Schreibschrift





Tabellen



Notizen

Abweichende Grundlinie

Oberfläche.

Schweißnähle sauber verputzt , nicht verschliffen .

Education allower matt generat and possible

Stahlteile gesandstrahlt SA 🗵 2 1/2

urunganstrich mit Z-komp.-Zinkstaudfanbe , Schichldicke 80 µm

Korrosionsschutzsystem 612 (Hüls WN 68 - 001)

Kennzeichnung

Der Apparat ist an gut sichtbarer Stelle mit weißer Oelfarbe in 5 cm Schrifthöhe

wie folgt gekennzeichnet.

Anlagen - Nord

=

Werkstoffe / Werkstoffgruppe 6/1

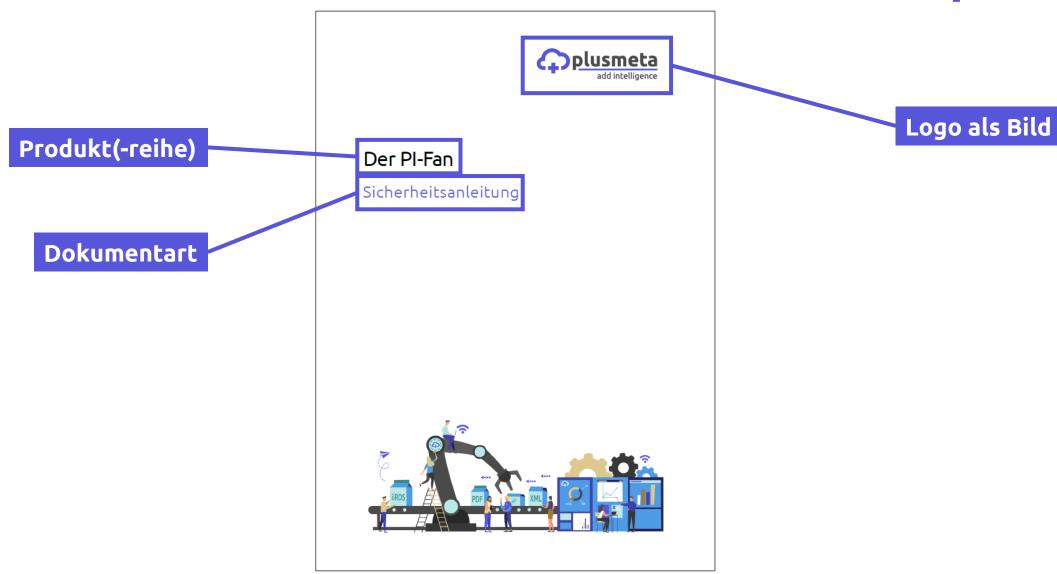
Jele	Werkstaffe	Werkstoffblatt	Proforundiage	Nachweis
		DiN oder VdTÜV	AD-Merkblaff	DIN 50049
1-3,11,12,16-22,31	14571	17440	W 2	31 B
5,7 5 -75	145/7	7/440	-	_
4 6- 48	14301	17440		-
4,9	RS137-2	17100	W 7	31 B
23,27	RSt37-2	17100	W 9	Stempel
36- 45	RSt37-2	17100	-	_



Dokumenttext

- Besonderer Fokus Titelseite und deren Formatierung
- Wichtigste Informationen für Dokumentklassifikation befinden sich auf den ersten Seiten (ca. erste 1000 Wörter ausreichend)
- Inhaltsverzeichnisse, Leerseiten, Schmutztitel, allg. Vorworte
- Geringere Gewichtung als andere Fundstellen
- Unterschied Dokument vs. (Daten-)Blatt / Plan

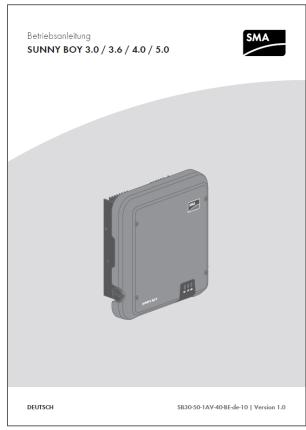


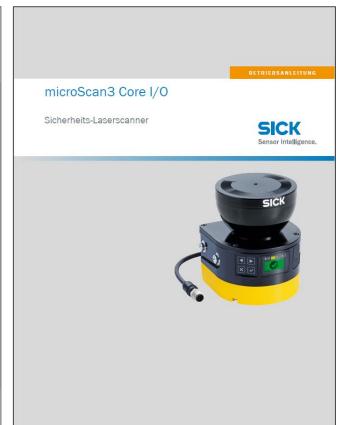


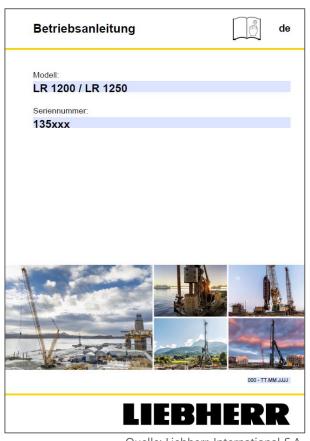
Quelle: plusmeta GmbH / Inhalt: PI-Fan Project











Quelle: Festo AG & Co. KG

Quelle: SMA Solar Technology AG

Quelle: SICK AG

Quelle: Liebherr-International S.A.



Beziehungswissen

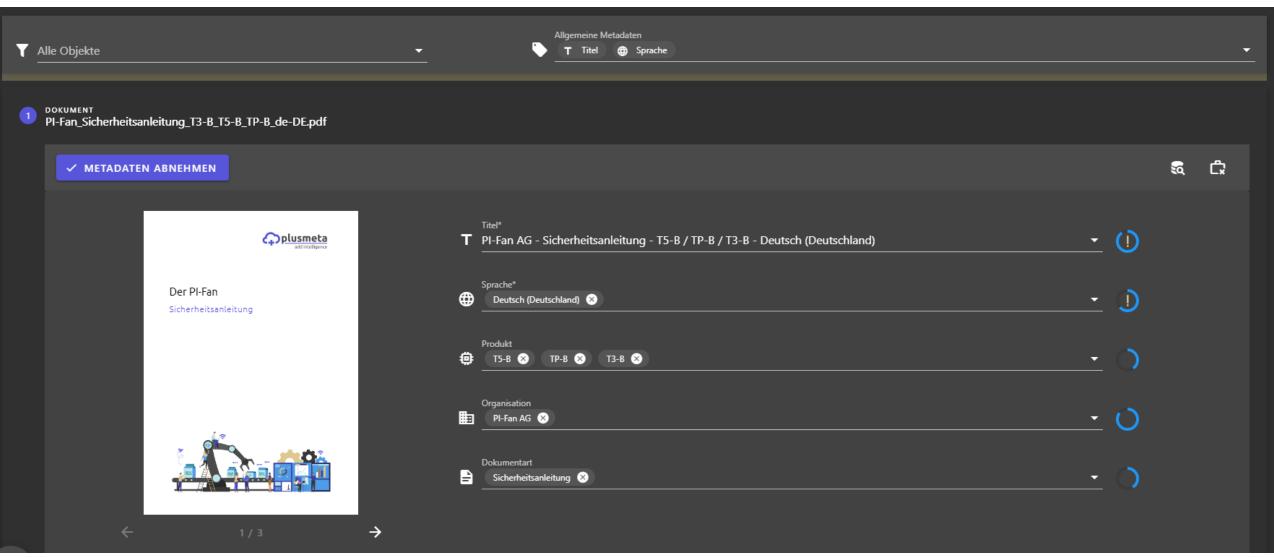
- Typische Beziehungen zur Ableitung erweiterter Metadaten
 - Produkt -> Hersteller
 - Produkt -> Baugruppe
 - Baugruppe -> Zulieferprodukt
- Kann als zusätzliche Wissensquelle herangezogen werden



Herausforderungen

- Sprache wird z.T. als Grundlage für OCR oder ML benötigt
- Reihenfolge kann relevant sein (siehe Produkt/Hersteller)
- Auswahl des Klassifikators (regelbasiert vs. ML)
- Kenntlichmachung gegenüber dem Benutzer
- Unterschiedliche Ansprüche je Metadatum





Quelle: plusmeta-Plattform

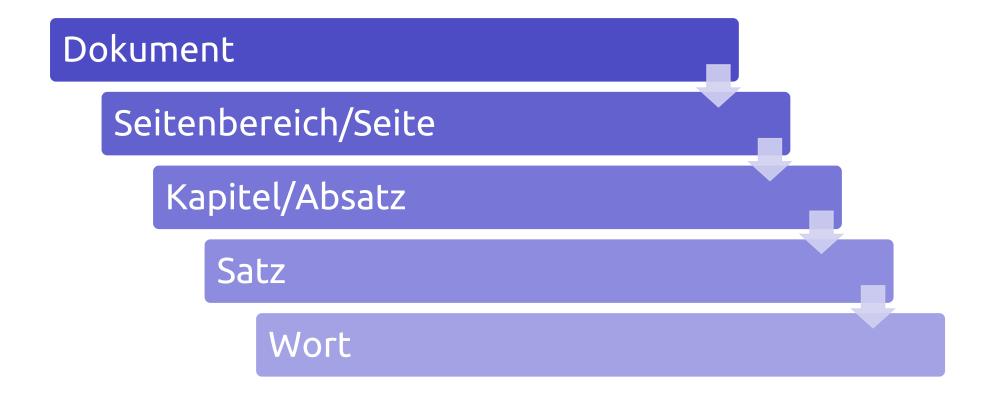


Struktur

Inhaltsverzeichnis / Klassifikation



Ebenen





Inhaltsverzeichnis

- Zur kapitelbasierten Strukturierung geeignet.
 Keine zwangsläufige Entsprechung mit ursprünglicher Modularisierung
- Sind Herstellerübergreifend stark unterschiedlich
- Ebene zur Strukturierung muss bestimmt werden
- Kleinste Auflösung: Seite bzw. Beginn Kapitels



Produktbeschreibung 49 Typenschild 49 Konformitätserklärung 51 Bestimmungsgemäße Verwendung 52 Sonderbetriebsarten 1.4 54 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung 55 Maschine 1.6 57 Maschine Übersicht 1.6.1 57 1.6.2 Technische Daten 58 1.6.3 Sicherheitseinrichtungen 63 Überwachungseinrichtungen 1.6.4 64 Grundgerät 66 1.7.1 Grundgerät Übersicht 66

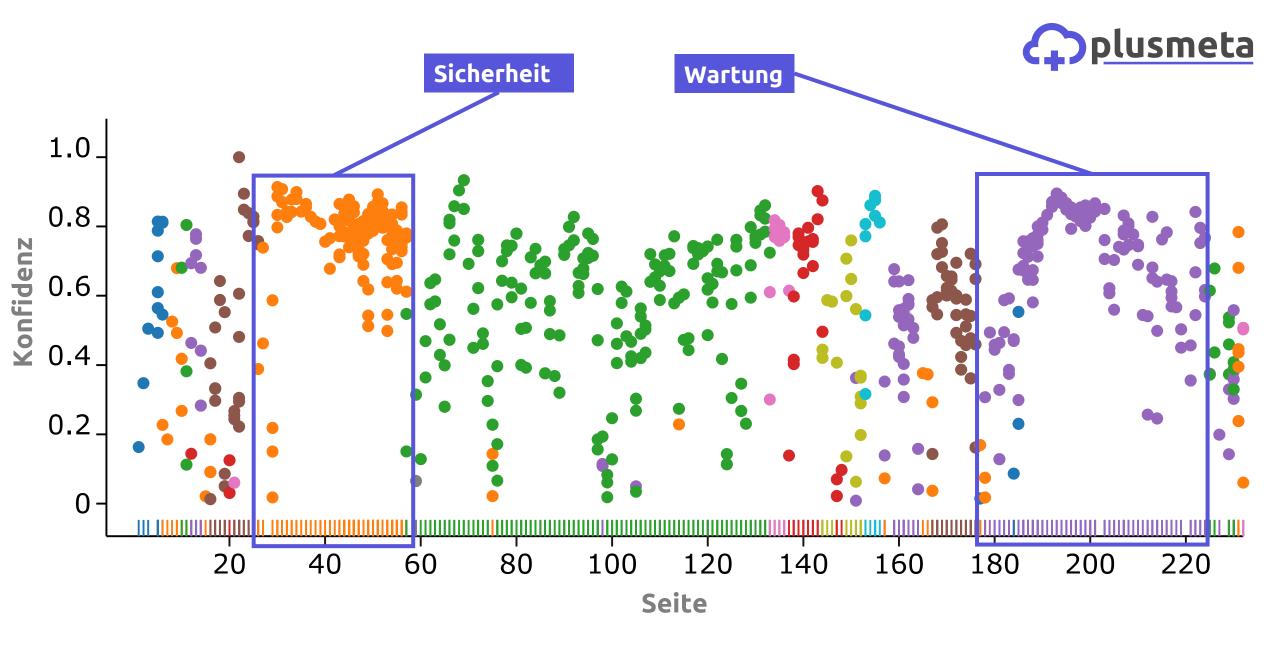
Segmentgrenzen

Ebenenauswahl

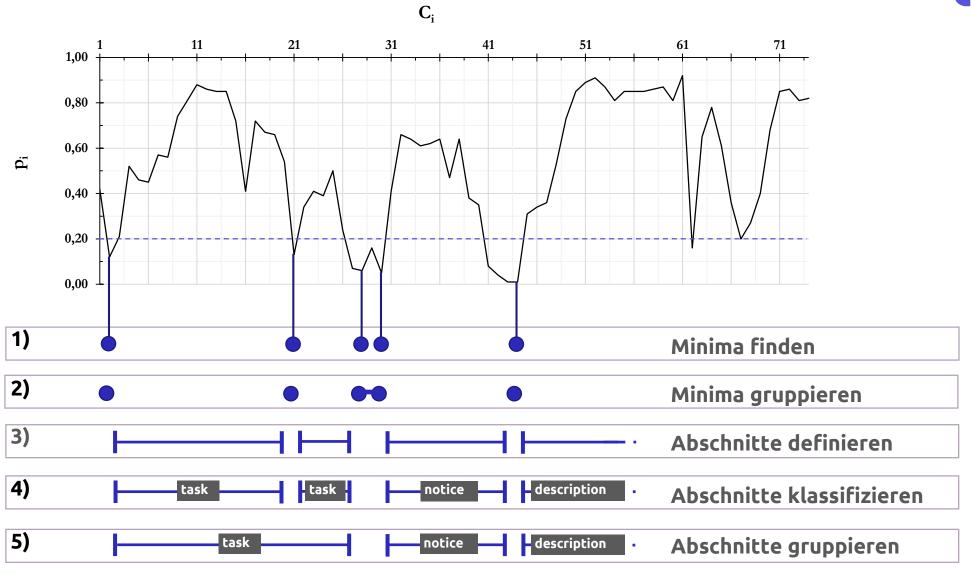


Klassifikationsbasiert

- Basierend auf zuvor trainiertem Modell einer Klassifikation
- Extrahierter Text wird zerteilt und klassifiziert
- Kann auf semantischer Ebene eine Segmentierung vornehmen
- Strukturierte Trainingsdaten zwingend notwendig
- Auflösung auf Seitenbereiche bzw. Seitenteile











Quelle: https://www.tekom.de/die-tekom/publikationen/fachbuecher





Dr. Jan Oevermann

jan@plusmeta.de plusmeta GmbH



Das Bewertungstool steht Ihnen auch noch nach der Tagung zur Verfügung!



Ihre Meinung ist uns wichtig! Sagen Sie uns bitte, wie Ihnen der Vortrag gefallen hat. Wir freuen uns auf Ihr Feedback unter:

http://ai12.honestly.de

oder scannen Sie den QR-Code